

# **S T A D T R U N D** **B R I E F**

**1**  
2010  
Januar

**Hopenhagen  
Kopenhagen  
Brokenhagen**

**Ist der  
Klimaschutz  
am Ende?**

**Beitrag von  
Hep Monatzeder**



**EDITORIAL**

**INHALT**

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

**a**uch von uns alles Gute für das kommende Jahr! Als Rundbriefler wünschen wir uns natürlich, dass Ihr auch 2010 ordentlich viel Beiträge für den Stadtrundbrief beisteuert. Und da 2010 erst wenige Tage zählt, können wir es immer noch gebührend und feierlich begrüßen. Der Stadtvorstand schmeißt dazu eine heftige Party - auch als Dankeschön an die WahlkämpferInnen.



**Grüne Party am 22.1.2010  
ab 21 Uhr im Stadtbüro**

© filastockphoto / PIXELIO

Wir alle machen Politik, weil wir etwas verändern wollen. Das haben wir im vergangenen Jahr 2009 zumindest mit unseren fantastischen Wahlergebnissen auch geschafft. Dennoch soll auch der Spaß an der Politik nicht zu kurz kommen! Als Dankeschön für euren aktiven Einsatz bei den Wahlkämpfen und als Einstimmung für das Jahr 2010 schmeißen wir eine große Party für ALLE Mitglieder. Wir freuen uns über jede und jeden, der am 22.1.10 ab 21.00 Uhr ins Stadtbüro kommt um mit uns und dem ein oder anderen Münchner Grünen Promi zu feiern!

Hier schreibt der Vorstand ..... 3  
 Rathaus-Ecke: Infos der Stadtrat-Grünen .... 4  
 Kinotermin ..... 5  
 Neues v. Bürgermeister Hep Monatzeder .... 6  
 Bericht von einer Berlin-Bildungsreise ..... 7  
 Berichte Kopenhagen-Aktion, Fastenbrechen bei der alevitischen Gemeinde ..... 8  
 Aus den Ortsverbänden ..... 9  
     Allach-Untermenzing ..... 9  
     Au-Haidhausen ..... 9  
     Berg am Laim/Trudering/Messestadt/Riem ..... 9  
     Bogenhausen ..... 10  
     Giesing-Harlaching ..... 10  
     Neuhausen-Nymphenburg ..... 11  
     Nord ..... 12  
     Pasing ..... 12  
     Pasing ..... 13  
     Ramersdorf-Perlach ..... 13  
     Maxvorstadt/Schwabing/Alte Heide/Freimann ..... 14  
     Sendling/Sendling-Westpark ..... 14  
     STOFF ..... 14  
     Westend-Laim ..... 15  
     Zentral ..... 15  
 Grüne Jugend ..... 16  
 Termin: Grün unterm Regenbogen ..... 17  
 Termin: LAK FEE ..... 17  
 Termineterrine ..... 18  
 Service (Adressen, Spenden, Mieterber.) ... 19  
 Impressum ..... 20  
 Nächste Stadtversammlung ..... 20

Annette und Thorsten



**Redaktionsschluss  
für den Februar-Rundbrief: Mo. 25.1.2010  
Etikettieren:  
Donnerstag, 28.1.2010, OV Hadern**

Liebe Freundinnen und Freunde!

Wir hoffen, Ihr habt Euch an den Feiertagen gut erholt und seid alle gut ins Neue Jahr 2010 gerutscht. Kaum zu glauben, aber 2010 ist bis jetzt in München (noch) kein Wahlkampf geplant. Damit wir aber nicht ganz aus der Übung kommen, können wir dieses Jahr unsere Kampagnefähigkeit zumindest beim Volksentscheid für konsequenten Nichtrauchererschutz unter Beweis stellen. Ansonsten werden wir die wahlkampffreie Zeit nutzen, um uns inhaltlich stärker zu positionieren und strategisch die Weichen zu stellen, damit wir bei den kommenden Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen unsere Stellung als urbane Volkspartei festigen und uns in noch mehr Stadtvierteln als stärkste politische Kraft etablieren. Vorher jedoch haben wir es

## **Ende des Wahlkampfmarathons - jetzt wird gefeiert!**

uns verdient, einmal richtig den hinter uns liegenden Marathon der letzten Jahre zu feiern. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein für den 22. Januar ab 21 Uhr im Stadtbüro.

Dieser Anlass soll auch ein freudiger Einstieg in das wahlkapffreie Jahr 2010 sein. Wir freuen uns auf euch!

Unser Dezember war trotz Jahresende sehr voll. Wir haben nicht nur eine Stadtversammlung zu dem strittigen Thema „Südringgutachten“ abgehalten sondern uns auch mit dem Thema Klimakonferenz in Kopenhagen beschäftigt. Mit einer „Klimaglücksradaktion“ haben wir die Münchnerinnen und Münchner darauf aufmerksam gemacht, was sie selbst gegen die Erderwärmung unternehmen können - auch ohne StaatschefIn zu sein. Außerdem waren wir bei der alevitischen Gemeinde beim Fasten brechen. Ein hoch interessanter Abend in einer sehr netten und offenen Runde.

Auf unserer kommenden Stadtversammlung am 25.01. wird es wieder um ein wichtiges Verkehrsthema gehen. Sabine Nallinger wird das Radkonzept für München vorstellen.

## **Radlkonzept für München**

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und eine lebhaftige Diskussion darüber, wie wir uns die Zukunft der Verkehrsgestaltung in München vorstellen und wie wir diese Vorstellungen am besten umsetzen können. Das Thema „zweite Stammstrecke“ wird uns die nächsten Monate noch weiter beschäftigen. Wir rechnen damit, dass frühestens im März genug Fakten auf dem Tisch sind, dass wir uns in der Stadtversammlung weiter damit beschäftigen können. Vorher hoffen wir, in der Versammlung im Februar mit der liberalen jüdischen Gemeinde Beth Shalom über ihre Pläne zum Synagogenbau diskutieren zu können.

Außerdem möchten wir Euch noch auf unseren Filmabend aufmerksam machen. Am 11.01. um 19.30h zeigen wir „Das Leben der Anderen“ von Florian Henckel von Donnersmarck (Maxim, Landshuter Allee 33), bei dem im Anschluß eine Zeitzeugin zur Diskussion mit uns zur Verfügung stehen wird. Gerade jetzt, zum Jubiläum des Mauerfalles, wollen wir uns mit diesem Abend noch einmal an die Zustände in der DDR zurückerrinnern. Bitte kommt pünktlich, da die Sitze im Maxim-Kino begrenzt sind.

Auf ein politisch interessantes, kreatives und produktives Jahr 2010!

Hanna und Nikolaus



## INFOS AUS DER GRÜNEN STADTRATSFRAKTION

### **Südring-Studie weckt Zweifel und lässt viele Fragen offen**

Natürlich stand der Ausbau der S-Bahn auch im Dezember im Fokus der Fraktionsarbeit. Die Kritik an der vergleichenden Untersuchung Südring - 2. Tunnel wurde von den Verkehrspolitikern der Fraktion, Sabine Naltinger und Paul Bickelbacher, auf der Stadtversammlung am 14.12. deutlich formuliert: Wie es scheint, wurde der Südring systematisch schlecht gerechnet - z.B. bei der Unterquerung des Hauptschienenstrangs in Laim, bei der Veranschlagung des für den Ausbau nötigen Flächenbedarfs und bei der Anwendung der Prämisse „Bau unter rollendem Rad“, die einfach auf das gesamte Projekt angewendet wurde. Denn bei vergleichbaren Bauprojekten wird selbstverständlich mit kostensparenden Teilsperren gearbeitet. Fragwürdig ist auch die Berechnung der Kosten von Verspätungen, für die unverständlicherweise gestaffelte Werte zu Grunde gelegt wurden - anders als bei vergleichbaren Projekten. So wird die Standardisierte Bewertung zum Instrument der Willkür! Die Fachbasis arbeitet in der Zwischenzeit an einer weiteren Vertiefung der Kritikpunkte - Fortsetzung der Debatte bei der nächsten Stadtversammlung!

### **2 Anträge zur Eindämmung des Rechtsextremismus**

Wenn MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit auf rechtsextreme Tendenzen reagieren, führt dies oft rasch zum Ausschluss der betreffenden Jugendlichen aus der Einrichtung, da man ihnen keine Plattform für ihre politischen Anschauungen bieten will. So verständlich dies ist, laufen diese Jugendlichen, die Orientierung und Anbindung an Gleichaltrige suchen, erst recht Gefahr, den

Angeboten der rechtsextremen Szene zum Opfer zu fallen. Da in München bislang kein Modell für den Umgang mit diesem Problem existiert, haben Die Grünen beantragt, eine Fachtagung durchzuführen, die sich mit verschiedenen Aspekten rechtsextremistischer Tendenzen bei Jugendlichen beschäftigen soll.

In die gleiche Richtung zielt ein Antrag von Stadträtin Gülseren Demirel, die damit auf Berichte über verbalen Rassismus auf Münchner Schulhöfen reagiert hat. Da LehrerInnen entsprechende Klagen offenbar nicht immer mit der gebotenen Sensibilität aufgenommen haben, soll nun dargestellt werden, ob es weiteren Handlungs- bzw. Schulungsbedarf gibt, um auch in Alltagssituation schnell auf Rassismus reagieren und kompetent intervenieren zu können.

### **Tag der Einschulung**

Probeweise hat das Referat für Gesundheit und Umwelt dieses Jahr einen „Tag der Einschulung“ durchgeführt und war überwältigt von dem Andrang der Eltern. „Offenkundig;“ so Stadträtin Jutta Koller, „gibt es doch viele Unsicherheiten darüber, was mit dem Schulbeginn auf die einzelnen Familien zukommt - und ein entsprechend großes Bedürfnis, von einer kompetenten Stelle Antworten zu erhalten.“ Grund genug, Eltern und Kindern diese Informationsmöglichkeit regelmäßig anzubieten und auch das Schulreferat und das Stadtjugendamt mit einzubeziehen.

### **Feinstaubemissionen aus Baustellen verringern**

Baumaschinen emittieren in erheblichem Umfang Dieselruß. In Großstädten lässt sich nach Angaben der Kampagne „Rußfrei fürs

Klima“ ca. ein Viertel der verkehrsbedingten Rußemissionen auf sie zurückführen. Da der Bundesgesetzgeber - anders als z.B. in der Schweiz, wo längst stramme Grenzwerte gelten - bedauerlicherweise noch keine bundeseinheitliche Regelung für die Begrenzung von Emissionen durch Baumaschinen geschaffen hat, ist es ratsam, die Instrumente zu nutzen, die eine Kommune zur Verfügung hat. Stadträtin Sabine Nallinger hat daher beantragt, mittels städtebaulicher Verträge und entsprechender Ausschreibungskriterien bei eigenen Bauprojekten den Ruß aus qualmenden Baumaschinen einzudämmen.

**Hartz IV: Totalsanktionen schaden nur**

Gegen Totalsanktionen bei Hartz IV-EmpfängerInnen - also die Einstellung sämtlicher

Zahlungen inklusive der Mietkosten und der Kostenübernahme der Krankenversicherung - richtet sich ein Antrag der Stadtratsfraktion von Grünen- Fraktionschef Siegfried Benker. Laut einer in München durchgeführten einschlägigen Explorationsstudie können die Totalsanktionen ihren Zweck - die Betroffenen wieder an den Arbeitsmarkt anzunähern - nicht erfüllen. Die Betroffenen sind auf Grund von Räumungsklagen wegen Mietrückständen, Verweigerung ärztlicher Behandlung, weiterer Verschuldung, Sperrung von Telefonanschlüssen etc. immer weniger dazu in der Lage, sich ernsthaft um die Arbeitssuche zu kümmern. Das ist nicht im Sinne einer motivierenden Arbeitsmarktpolitik. ☹

Markus Viellvoye



**»Das Leben der Anderen«**  
 ein Film von Florian Henckel von Donnersmarck

**Anschließend Diskussion  
 mit einer Zeitzeugin**

im Kino Maxim  
 Landshuter Allee 33  
 11. Januar 2010  
 Beginn 19.30 Uhr  
**Eintritt frei**



**BÜNDNIS 90  
 DIE GRÜNEN**

## „HOPENHAGEN - KOPENHAGEN - BROKENHAGEN“ IST DER KLIMASCHUTZ AM ENDE?

### **Hopenhagen?**

An Superlativen hat es im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen wirklich nicht gemangelt: mehr als 2 Jahre Vorbereitungszeit, um sich in Kopenhagen - hoffentlich - auf ein völkerrechtlich verbindliches Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls zu verständigen, zwölf ganze Konferenztage, rund 15.000 TeilnehmerInnen aus 192 Staaten und das ambitionierte Ziel, sich auf eine globale Erwärmung um höchstens zwei Grad zu einigen. Die Ankündigungen von Barack Obama und Wen Jia Bao, zur entscheidenden Schlussphase der Konferenz doch noch persönlich anzureisen, haben die Hoffnung auf einen Durchbruch noch weiter „angeheizt“. Schließlich gelten die USA und China als die Schlüsselnationen für einen nachhaltigen Klimaschutz. Im Falle eines Scheiterns der globalen Klimaschutzbestrebungen wären hunderte Millionen Menschen betroffen - Städte wie Venedig und Inselstaaten wie die Malediven würden in den Fluten versinken. „Ausgehandelt“ werden mussten also rasche Wege zur Realisierung klimafreundlicher Technologien, wirksame Methoden zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und ein Modell für den globalen Ausgleich der finanziellen Belastungen - letzteres vor allem für Entwicklungsnationen. Die Bühne war bereitet für den großen Auftritt der „Häuptlinge“ in „Seal the Deal“. Aber nicht nur die kamen...

### **Kopenhagen**

Es reisten auch die BürgermeisterInnen von mehr als 60 Städten und Megacities an, die zeitgleich in Kopenhagen auf dem „Climate Summit for Mayors“ über die Verantwort-

lichkeit und Leitungsfähigkeit der Städte beim Klimaschutz diskutierten. Ich habe dort München vertreten. Getreu dem Motto „Stopp bla bla, act now“ sandten wir ein starkes und gemeinschaftlich getragenes Signal an die nationalen Unterhändler des UN-Klimagipfels. Absolut beeindruckend war die euphorische Aufbruchstimmung, die ich bei den Gesprächen erleben konnte: In den Städten weltweit herrscht nicht nur Einigkeit über die Notwendigkeit eines effizienten Klimaschutzes, sondern es wird bereits konkret gehandelt. Besonders gefreut hat mich die Feststellung, dass viele der Ideen aus den Megacities in München längst schon umgesetzt werden. München steht im Klimaschutz international viel besser da, als wir es selbst wahrnehmen. Meine Gesprächspartner waren ganz begeistert als sie von unseren Klimaschutzaktivitäten hörten. Am eindringlichsten war für mich ein Gespräch mit der Bürgermeisterin von Nuuk, der Hauptstadt von Grönland. Sie sagte: „Alles, was ihr in euren industrialisierten Städten ausstoßt, kommt über das Wasser oder die Luft zu uns nach Grönland“. Dennoch war sie optimistisch, da Grönland als kaum entwickeltes Land die Möglichkeit habe Strukturen zu schaffen, die nicht zu den gleichen Fehlern führten wie in den Industrienationen. Denn als Entwicklungsnation müsse man den Karren ja nicht unbedingt ein zweites Mal an die Wand fahren.

### **Brokenhagen!**

Bei amerikanischen Autoverkäufern heißt es nicht umsonst „The feel of the wheel will seal the deal“. In Kopenhagen liefen die Räder aber wohl nicht rund genug, um vor allem die USA und China zur dringend

notwendigen Kompromissbereitschaft zu bewegen und ihre nationalen Egoismen zum Wohle der gesamten Menschheit hintanzustellen. Wenn Kopenhagen eines in bedrückender Klarheit gezeigt hat, dann dieses: Im Rahmen der Vereinten Nationen ist wirksamer Klimaschutz derzeit nicht möglich. Diese Aufgabe fällt zurück auf die Ebene der Gesellschaften und Individuen, die sich durch vernünftiges Handeln im Alltag für den Schutz des Klimas einsetzen können und nach dem „Achsenbruch“ von Kopenhagen wohl auch müssen. Gerade die Städte bieten

vielfältige und verheißungsvolle Möglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil, soviel steht fest.

Nach dem Desaster von Kopenhagen wäre bei der Fortsetzung der Klimaverhandlungen im kommenden Jahr ein einziger Superlativ ausreichend:

Die völkerrechtlich verbindliche Festschreibung des Zwei-Grad-Ziels und definitiver CO<sub>2</sub>-Reduktionsmengen. Ohne dies wäre der Klimaschutz am Ende.



## BERLIN: BERICHT VON EINER POLITISCHEN BILDUNGSREISE

Reisen bildet. Eine alte wie wahre Erkenntnis. So machte sich also eine bunt gemischte Gruppe von 42 Bildungshungrigen von München auf nach Berlin, um dort ihr Wissen zu mehren, denn politische Information, darin war man sich einig, ist der Schlüssel für souveräne Entscheidungen mündiger Bürger.

Jerzy Montag hatte zu einer viertägigen Tagung für politisch Interessierte geladen, auf der den Teilnehmern ein so breites Spektrum an Information geboten wurde, dass manchem am Ende des Tages der Kopf brummte. Neben Stadtrundfahrten, die Berlin in seiner ganzen Komplexität, eingebettet in die historischen und aktuellen Zusammenhänge zeigte, wurde den Teilnehmern eine Vielzahl von politischen Informationsgesprächen geboten. So besuchte die Gruppe das Bundespresse- und Informationsamt, das Ministerium für Gesundheit, sowie das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dabei gewann so mancher Teilnehmer die Erkenntnis, dass politische Entscheidungsprozesse in einem demokratischen Staatsgebilde zuweilen wesentlich komplexer sind als zu vermuten wäre.

Dass der Weg zur parlamentarischen Demokratie für die Deutschen ein sehr steiniger war, zeigt die Ausstellung „Wege, Irrwege, Umwege“ im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt. Jenen, die sich den verbrecherischen Abwegen während des dunkelsten Kapitels deutscher Geschichte in den Weg gestellt haben, ist die Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Stauffenberg-Gedenkstätte) im Bendlerblock gewidmet.

Nach übereinstimmender Meinung aller Teilnehmer war diese Reise geprägt von einem dichten und interessanten Informationsangebot. Zugleich kam aber auch das körperliche Wohlbefinden zu seinem Recht. Ausgesuchte Restaurants sorgten dafür, dass auch der Gaumen nicht zu kurz kam. Während der gesamten Zeit wurde die Gruppe liebevoll umsorgt von Lotte Lang, der Mitarbeiterin in Jerzys Wahlkreisbüro. Sie zeichnete verantwortlich für die Zusammenstellung des Programms und dessen reibungslosen Ablauf. Daher an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Lotte! ☆

Michael Heeger, OV Giersing/Harlaching

## KOPENHAGEN - EIN ECHTER REINFALL!

Dennoch müssen wir nicht die Köpfe hängen lassen. Auch ohne eine aktive Mitwirkung unserer StaatschefInnen kann jedeR einzelne etwas gegen den Klimawandel tun.

Genau das haben wir den Bürgerinnen und Bürgern bei unserer Klimarad-Aktion gezeigt. Dabei konnten die PassantInnen den Bereich „erdrehen“, in dem sie in Zukunft selbst CO2 einsparen können. Natürlich gab es dazu noch eine Broschüre mit praktischen Tipps von uns. ♻️

*Die Kopenhagen-Aktivist: Judith, Hanna Niolaus, Martin (Eisbär), Phillip u. Theresa.*



## GRÜNER STADTVORSTAND ZU GAST BEI ALEVITISCHER GEMEINDE

Kurz vor Weihnachten waren wir bei der alevitischen Gemeinde zum Fasten brechen eingeladen. Wir wurden von der gesamten Gemeinschaft sehr freundlich und offen

empfangen. Ein toller Abend, um sich gegenseitig kennenzulernen! ♻️

Hanna und Nikolaus



## OV ALLACH

**Sonntag 31.1.2010, 11 Uhr  
Neue Fasanerie am Eichgehölz  
Hartmannshofer Str. 20**

Liebe Grünen FreundInnen,

wir wollen unsere Reihe der politischen Früh-  
schoppen mit hochkarätigen Referenten in  
2010 fortsetzen. Unser Ziel ist es, politisch  
interessierten BürgerInnen und den grünen  
Mitgliedern und FreundInnen auch außer-  
halb von anstehenden Wahlen Informatio-  
nen und Meinungen zu aktuellen Themen  
aus 1. und kompetenter Hand zu bieten,  
sowie die Möglichkeit der Diskussion. Dazu  
seid Ihr alle ebenfalls herzlich eingeladen.  
Hier kommen unsere Details zum ersten  
politischen Frühschoppen in 2010:  
Die Grünen im Münchner (Nord-) Westen  
(OVs Pasing und Allach Untermenzing)

setzen ihre Reihe der  
**Politischen Früh-  
schoppen** unter dem  
Motto "Politik zum  
Anfassen" auch in  
2010 fort. Los geht  
es am Sonntag den  
31. Januar 2010  
um 11.00 Uhr mit  
dem topaktuellen  
und bis heute nicht  
gelösten Thema



Prof. Martin Schütte

**„Lehren aus der Finanzkrise: ist das (nur)  
ein Wertethema?“** Untertitel: "Banker  
domestizieren". Referent ist Professor Dr.  
Martin Schütte. Prof. Schütte verfügt über  
knapp 30 Jahre Managementenerfahrung im  
Bankbereich, davon 15 Jahre als Mitglied  
des Vorstandes der HypoVereinsbank. Er ist  
außerdem Gründungsmitglied des Human-  
Capital-Clubs e.V. sowie Honorarprofessor  
und Lehrbeauftragter der Ludwig-Maximi-  
lians-Universität München. Als ehemaliger

"Banker" weiß er, wovon er spricht und  
kann aus seinem reichen Erfahrungsschatz  
aus der Wirtschaft mit zahlreichen Beispielen  
aufwarten und seine Zuhörerschaft in  
den Bann ziehen. Er versteht es, kompli-  
zierte Sachverhalte anschaulich, pointiert  
und zugleich unterhaltsam rüberzubringen.  
Dabei macht er es niemand einfach, denn  
er fordert nicht nur eine Rückbesinnung auf  
"altmodische" Werte von den verantwortli-  
chen Akteuren, sondern auch ein Umdenken  
von uns allen als Verbraucher und Kunden  
sowie energisches Handeln der öffentlichen  
Hand. Durch die anschließende Diskussion  
führen Nikolaus Hönning, Chef der Münch-  
ner Grünen und Hermann Brem, ebenfalls im  
Vorstand der Münchner Grünen.  
Termin: Sonntag 31.1.2010 um 11.00 Uhr  
Ort: Neue Fasanerie am Eichgehölz <http://www.neue-fasanerie.de/>  
Hartmannshofer Str. 20, 80997 München,  
Tel. 089 / 149 56 07.

Beste Grüße

Thomas Allner-Kiehling und Emmerich Huber  
Sprecher der Grünen in Allach-Untermenzing

Kontakt: Thomas Allner-Kiehling, Grandau-  
ersraße 33, 80997 München, Tel. 0170/  
8082044 und 0177/7397433

## OV Au / Haidhausen

Es liegt keine Meldung vor.

Kontakt: Ulrike Goldstein (0176/70066677,  
089/12303660, [ulrike.goldstein@web.de](mailto:ulrike.goldstein@web.de))

## OV BERG AM LAIM / TRUDERING / RIEM

Liebe Berg am Laimer, Truderinger und Riemer Grüne, liebe InteressentInnen,

im Januar findet kein Treffen statt.

Herzliche Grüße  
Michael

Web: [www.gruene-bal-trudering-riem.de](http://www.gruene-bal-trudering-riem.de)  
Kontakt: Michael Kuznik,  
[michaekuznik@yahoo.de](mailto:michaekuznik@yahoo.de)

## OV BOGENHAUSEN

**Donnerstag, 21.1.2010, 19:30 Uhr**  
**Gaststätte Marienburg**  
**in der Marienburgstraße.**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Das Christkind steht nun wieder vor der Tür und hat die Türklinke bereits in der Hand. Die Adventszeit, die sogenannte stade Zeit, zieht einen förmlich in den Bann.

Zum Genuss der Adventszeit und der dazugehörigen Weihnachtsfeier des OV's trafen wir uns auf dem winterlichen Tollwoodgelände. In einem gut beheizten Zelt mit Wein, Bier und Gesang ließen wir unsere grüne Seele baumeln.

Danach ging es auf zum Shopping, ein Muss, wenn man mit Damen unterwegs ist. Für die Lieben zu Hause oder wo auch immer wurden einige Geschenke für den Gabentisch eingekauft.

Das Christkind bescherte uns zu dieser vorweihnachtlichen Stimmung einen leichten Schneefall, der diese tolle Stimmung noch

untermalte. Ein Winter ohne Schnee ist wie ein Cowboy ohne Colt. Leider hielt die weiße Pracht nicht bis zum Heiligen Abend und dem Jahreswechsel an.

Ein weiterer Beweis, dass der Winter nur aus Einbrüchen besteht. Hoffentlich wird der Winter dafür nicht eines Tages zur Rechenschaft gezogen und eingesperrt. Denn bei weiteren solchen Straftaten könnte man eine Sicherheitsverwahrung auf der Zugspitze andenken. Allerdings könnte dem Häftling Winter bei der Ausrichtung der Winterolympiade in München und Umgebung ein kurzer Freigang eingeräumt werden. Aber nach Beendigung der Winterspiele muss der Häftling sofort wieder einpassieren, damit die armen Autofahrer sicher und ohne diese terroristischen Attacken durch den Winter kommen.

Aber nun Spaß beiseite, das neue Jahr beschert uns garantiert neue Aufgaben. Die Problematik des Richard Strauß Tunnels muss bewältigt werden. Und dann wäre hier noch der Baubeginn der Tram nach St. Emmeram. Ich denke in Bogenhausen wird es nicht langweilig werden.

Servus bis bald,

Karin, Karl und Stephan.

## OV GIESING / HARLACHING

**Donnerstag, 21.1.2010, 19:30 Uhr,**  
**Stadtteilladen, Tegernseer Landstraße 113**

Liebe Giesinger und Harlachinger Grüne,

im Dezember erteilten wir vor allen anderen Wolfgang das Wort, der uns einen sehr informativen Vortrag zu den zukunftsweisen Möglichkeiten der Elektromobilität präsentierte. Bis zu unserem Treffen im Januar wird Wolfgang ein kurzes Papier ausarbeiten,

in dem technische Möglichkeiten und politische Denkanstöße zur Darstellung kommen, mit dem wir an verschiedene Ansprechpartner aus dem Stadtvorstand, der Stadtratsfraktion und an unseren Umweltreferenten Joachim Lorentz herantreten möchten. Emil hat uns Neues aus dem LAK Bildung und von der letzten Stadtversammlung zum Thema S-Bahn-Südring berichtet, zu dem wir unsere Ansichten ausgetauscht haben. Claude informierte uns über seine und Sebastians jüngster Tätigkeit als Mentoren für Neumitglieder. Nachdem Eva ihr Amt als Mitgliederbetreuerin gerne abgeben wollte, haben wir hierfür einstimmig Claude gewählt, dem wir für seine Bereitschaft herzlich danken. Eva danken wir für ihre Tätigkeit in den vergangenen mindestens sieben Jahren und hoffen, dass sie uns trotz Amtsniederlegung treu bleibt. Kilian legte uns seine kritischen Eindrücke zu dem Artikel aus der SZ dar, die sich mit der Haltung des Stadtvorstandes zu einer schwarz-grünen Koalition befasste. All dies geschah unter der wohlthuenden Wirkung von Michaels Feuerzangenbowle, die wir auf unseren Adventstreffen nicht mehr missen mögen und die uns den Abend über zunehmend inspiriert hat. Im Neuen Jahr treffen wir uns wieder am 21.1.2010. Anhand von Wolfgangs Papier zur Elektromobilität werden wir unser weiteres Vorgehen in der Sache besprechen und uns zu weiteren Aktionen im kommenden Jahr Gedanken machen. Dazu laden wir Euch im Namen des Ortsverbandes herzlich ein.

Ruth Pouvreau und Sebastian Weisenburger

Kontakt: Ruth Pouvreau (089 / 64 94 72 68, ruth.pouvreau@gmx.de), Sebastian Weisenburger (0178 / 3 03 23 61, wvgmbh@yahoo.de)

## OV HADERN

**Mittwoch, 20.1.2010, 19.30 Uhr**  
**Gaststätte MEHLFELDS, Gardinistraße 98**  
**Haltestelle: U6 Haderner Stern**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir blicken zurück auf ein gemütliches Weihnachtstreffen zusammen mit den Ortsverbänden Sendling und STOFF im inzwischen vergangenen Jahr.

Wie angekündigt, berieten wir uns bei dieser Gelegenheit mit den anwesenden VertreterInnen der anderen OV's über das Für und Wider eines möglichen Zusammenschlusses der OV's Sendling und Hadern mit dem Ergebnis, dass unsere gemeinsamen Treffen, wie wir sie nun seit einem Jahr praktizieren, gegenüber einem Zusammenschluss oder einem "Andocken" der Haderner an Sendling als die bessere Lösung angesehen wurden. Warum sollten wir diesen bewährten Weg nicht weiter gehen?

Das tun wir nun auch, indem wir Euch sehr herzlich zu unserem nächsten, von uns Hadernern organisierten Treffen am 20.1.2010 einladen: Eugen Kuntze vom Verein "ergon" wird über Sonne für alle - Solarenergienutzung in München informieren. Ein aktuelles Thema und ein kompetenter Referent, zwei Gründe also, diesen Abend nicht zu versäumen!

Elisabeth und Martin



## OV NEUHAUSEN / NYMPHENBURG

**Montag, 18.1.2010, 19:15 Uhr**  
**Neuhauser Wirtshaus, Stumpfstr. 21**

Liebe Neuhauser Grünen,

Ein frohes Neues Jahr und danke für das nette Weihnachtstreffen an Marcelo und Thorsten, sowie an alle Helfer bei der Silvesteraktion.

Nächste **OV-Treffen:**

18.01.2010: Ziele für das neue Jahr und Vorbereitung der Stadtversammlung

01.02.2010: Wahl des neunten Vorstands

Anna H. (für den Vorstand)

Web: [www.gruene-muenchen-neuhausen.de](http://www.gruene-muenchen-neuhausen.de).

Kontakt: Anna-Monika Seliger ([info@anna-seliger.de](mailto:info@anna-seliger.de)), Anna Katharina Hanusch ([anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de))

## OV NORD

**Donnerstag, 14.1.2010, 19 Uhr**  
**Stadtbüro, Sendlinger Str. 47**

Liebe Nordlichter,

jetzt sind die Feiertage wieder vorbei und wohl alle Plätzchen, Gänse oder was auch sonst verspeist. Ich hoffe ihr hattet eine schöne, erholsame Zeit.

Wir starten in neue Jahrzehnt mit unserer **OV-Sitzung** am 14.1.2010 im Stadtbüro. Wie ihr schon an der Adresse sehen könnt, haben wir wieder mal einen ganz offiziellen Termin, zu dem ihr ja schon alle schriftlich eingeladen wurdet: es geht um die Änderung unserer OV-Satzung. Vorgeschlagene

Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung, welche Anwesende stimmbe-rechtigt sind
3. Vorstellung der Satzungsänderungen
4. Aussprache
5. Verabschiedung der neuen Satzung
6. Verschiedenes

Die nächsten Treffen machen wir dann wieder in netterer Atmosphäre mit weniger Formalia.

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion

Jutta Koller, für den Vorstand

Kontakt: Jutta Koller ([privat@jutta-koller.de](mailto:privat@jutta-koller.de))

## OV PASING

**Donnerstag, 28.1.2010, 19.30 Uhr**  
**Wienerwald, Verdistr. 125, Ecke Grandlstr.**

Liebe Freundinnen und Freunde,

am Donnerstag, den 10. Dezember 2009, fand unsere Jahreshauptversammlung im Wienerwald, Verdistr., statt. Eberhard wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Zunächst gab Dagmar einen ausführlichen Vorstandsbericht über unsere zahlreichen Veranstaltungen in den letzten 2 Jahren: 9 Frühschoppen mit spannenden Themen, u.a. mit Sepp Daxenberger, Christine Scheel, Christine Kamm, Martin Runge, Anni Kammerlander von Refugio, Christian Hirneis vom Bund Naturschutz und RA Peter Eller, 4 Abendveranstaltungen (meist zu Verkehrsfragen), 5 Radltouren und mehr als 12 Infotische. Die aktuelle Mitgliederzahl betrage 52, ein Anstieg von ca. 20 Prozent in diesen zwei Jahren. Dagmar dankte Sigi für die Protokolle und Einladungen sowie seinen besonderen Einsatz beim Plakatieren. Sie selbst

habe viele Berichte und Einladungen an die Presse gerichtet - mit teilweise schönen Erfolgen. Zum Abschluss dankt sie allen ausdrücklich für ihre wertvolle Mitarbeit. Eberhard ließ nach dem positiven Kassenbericht von Felix über die Entlastung des Vorstands und des Kassierers abstimmen: einstimmig entlastet. Dagmar wurde ebenso einstimmig wiedergewählt, Stefan Mauerberger wurde mit 6 : 5 vor Sigi zum männlichen Vorstandsvorsitzenden gewählt, Beisitzer Sigi (Schriftführer) und Beisitzerin Gisela (Homepagepflege) einstimmig und Karin mit 10 von 11 Stimmen zur Kassiererin.

Im 2. Teil der Sitzung gab Romanus neueste Informationen zur Umgestaltung des Pasinger Zentrums, z. B. streitet man im BA über die Situierung der Trambahnendhaltestelle: vor dem Bahnhof (GRÜNE) versus in der Landsberger Str. Vor dem Nordausgang des Bahnhofs soll ein verkehrsberuhigter Bereich entstehen und südlich kämpft man für mehr Radlstände. Zur Staat 2063 ist erfreulicherweise Stillstand zu berichten: die Würmtalgemeinden werden sich nicht einig. Karin leitete mit der geplanten Tramverlängerung nach Freiham über zur Entwicklung des Neubaugebiets Freiham. Der S-Bahnhof kommt bis 2012, die Tram soll nur bis nördlich an den Bahnhof hingeführt werden, dafür soll aber eine breite Unterführung unter dem Bahnhof die Verlängerung der Tram als Stadt-Umland-Bahn ermöglichen. Wir GRÜNEN kämpfen für die baldige Errichtung von weiterführenden Schulen im BA 22 (Aubing).

Bitte beachtet: **Politischer Frühschoppen „Investmentbanker domestizieren!“** am Sonntag, 31.1.2010 11 Uhr in der Fasanerie Untermenzing am Eichgehölz (www.neue-fasanerie.de), Hartmannshofer Str. 20, 80997 München, Tel. 089 / 149 56 07. Raummiete: keine (Annahme: wir konsumieren), Vortrag: Prof. Schütte, LMU, ehem. Bankvorstand.

Unser nächster **OV-Termin** ist am 28.1.2010,

19.30 Uhr, im Wienerwald, Verdistr. 125, , Ecke Grandlstr. (Bus 56 Pasing Bh Süd bis 20.30 alle 10 Min bis Schloss Blutenburg oder von Pasing Bh. Nord Bus 146 alle 20 Min. bis zum Lokal, Hst. Wöhler Str.). Thema: Gerechte Klimapolitik nach COP 15 mit Staefan und evtl. einem Experten, Dr. Hermann Sehinger. Kommt bitte zahlreich und rechtzeitig.

BITTE und UMFRAGE des OV Pasing-Aubing-Lochhausen-Langwied

1. Gebt uns bitte Eure e-mail-Adresse an, falls Ihr noch nicht im Verteiler unseres Vorstandes oder des Stadtbüros seid, damit wir euch schnell über neue Termine/Neuigkeiten informieren können.

2. Wer kennt noch Interessierte, die von uns e-mails oder Post erhalten möchten?

3. Wer hat Vorschläge, z.B. bzgl. der Themen der OV-Abende oder deren Termine, oder kennt attraktive Aktionen zu einem interessanten Thema?

Bitte Vorschläge an Dagmar Mosch oder Stefan Mauerberger schicken. Vielen Dank! gez. Dagmar Mosch und Sigi Liedl

Dagmar Mosch

Kontakt: Dagmar Mosch, Fax: 86307830, d.mosch@mbw28.de

## OV RAMERSDORF / PERLACH

**Dienstag, 19.1.2010, 19.30 Uhr**  
**Kulturhaus am Hanns-Seidel-Platz,**  
**Neuperlach-Zentrum, Gruppenraum**

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich gehe davon aus, dass ihr gut über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel gekommen seid. Für 2010 nochmals die besten Wünsche!

Wir möchten das neue Jahr gleich mit Neu-

wahlen des Vorstands beginnen, wozu ich hiermit recht herzlich für den 19.1.2010 einladen möchte. Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Entlastung Vorstand und Kassenwart
5. Abstimmung über Zusammensetzung des künftigen Vorstandes (Zusammensetzung des Vorstandes, Anzahl der Beisitzer, Kassenwart, etc.)
6. Wahl des/der Vorsitzenden mit Stellvertretung
7. Wahl des Kassenwartes + Stellvertretung
8. Wahl des/der Beisitzer
9. Eventuell Wahl sonstiger Vorstandsmitglieder
10. Ausblick für das Jahr 2010
11. Sonstiges

Ich freu mich auf zahlreiche Teilnahme!

Guido Bucholtz (Vors. OV Ramersdorf-Perlach)

Kontakt: [guido@bucholtz.de](mailto:guido@bucholtz.de)

**OV MAXVORSTADT / SCHWABING /  
ALTE HEIDE / FREIMANN**

**Donnerstag, 21.1.2010, 19:30 Uhr  
Stadtbüro, Sendlinger Str. 47**

Liebe Freundinnen und Freunde,

auf unserer letzten Sitzung am 10. Dezember haben wir bei Glühwein und Knabberlei Rückschau auf die Arbeit des Ortsverbands im vergangenen Jahr sowie auf die Europa- und Bundestagswahlkämpfe gehalten und mögliche Themen und Verbesserungspotenzial für 2010 besprochen. Die wichtigsten Ergebnisse: wir wollen stärker daran arbei-

ten, unsere Mitglieder zu aktivieren und neue InteressentInnen anzusprechen; wir wollen die Verbindung zwischen dem OV und unseren Fraktionen in den Bezirksausschüssen intensivieren, und wir wollen dazu mit den BA-Fraktionen gemeinsam Themen bearbeiten und insgesamt strategischer vorgehen. Einige konkrete Themen haben wir bereits ausgemacht - ihr dürft gespannt sein! Im neuen Jahr wollen wir uns sogleich in die Arbeit des Kreisverbands einbringen und uns noch vor der Stadtversammlung zum Thema "Radverkehr in München" mit dem Radverkehr in unserem OV-Gebiet beschäftigen. Dazu haben wir die Verkehrszuständigen aus unseren BA-Fraktionen eingeladen. Wir laden alle VerkehrsteilnehmerInnen (also euch alle!) zu dieser Sitzung am Donnerstag, dem 21. Januar ganz herzlich ein - besonders natürlich alle FahrradfahrerInnen!

Julian Mehnle (für den Vorstand)

Web: [www.gruene-schwabing.de](http://www.gruene-schwabing.de)

Kontakt: [vorstand@gruene-schwabing.de](mailto:vorstand@gruene-schwabing.de)

**OV SENDLING / SENDLING-  
WESTPARK**

**Montag, 20.1.2010, 19.30 Uhr  
Gaststätte MEHLFELDs, Gardinistraße 98  
Haltestelle: U6 Haderner Stern**

Liebe Sendlinger,

schaut doch bitte beim OV Hadern vorbei.

Euer Sprecher  
Timo Schardt



## OV STOFF

Mittwoch, 20.01.2010, 19:30 Uhr,  
Gaststätte MEHLFELDS, Guardinstr. 98  
nahe U6 – Haderner Stern

Servus miteinander !

Wir beginnen das neue Jahr mit einer gemeinsamen Sitzung unserer Nachbar OVs Sendling und Hadern am 20. Januar 2010. Eugen Kuntze vom Verein „ergon“ wird uns über “Sonne für alle – Solarenergienutzung in München” informieren. Näheres dazu findet ihr im Beitrag des OV Hadern. Alle an der Stadtteilpolitik des 19. Stadtbezirks interessierten Mitglieder und Interessenten seien ferner wie immer herzlichst zu unserer nächsten **BA-Fraktionssitzung** am Montag, dem 11. Januar 2010, um 19.30 Uhr, in die Gaststätte To Steki (U3 Forstnerrieder Allee, neben dem Bürgersaal Fürsteneried Ost) eingeladen. In der Regel trifft sich die BA-Fraktion immer am Montag vor der BA-Sitzung, um 19.30 Uhr im To Steki. Und noch ein interessanter Termin aus dem Stadtbezirk 19: Am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, um 19.00 Uhr, findet im Bürgersaal Fürsteneried Ost eine öffentliche **Erörterungsveranstaltung zum Bebauungsplan 1930 b** (ehemaliges Siemensgelände zwischen Baierbrunner Str., Siemensallee, Colmarer Str., Rupert-Mayer-Str. und St.-Wendel-Str.) statt.

Tschau  
Alex Aichwalder

Web: [www.gruene-muenchen-stoff.de](http://www.gruene-muenchen-stoff.de)

Kontakt: Alex  
Aichwalder, vor-  
stand-stoff@gruene-  
muenchen.de



## OV WESTEND / LAIM

Mittwoch, 20.11.2009, 19:30 Uhr,  
Taverna ELIA, Agnes-Bernauer-Str. 98

Das Jahr 2009 haben wir mit einer verdienten Feier, besinnlich und mit noch mehr Glühwein in der Weltwirtschaft, abgeschlossen. Rückblickend auf das Jahr 2009 haben wir neben einem sehr erfolgreichen Wahlkampf bei der Europa- und Bundestagswahl, auch viele neue Mitglieder gewinnen können. Erfreulich, dass sich trotz Weihnachtsstress so viele Mitglieder und Unterstützer zusammengefunden haben. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch von Stadtrat Paul Bickelbacher und unseres Bundestagskandidaten Hermann “Beppo” Brem. Ein herzliches Dankeschön. Und einen ganz besonderen Dank an Sarah und ihr Weltwirtschaft-Team für die Gastfreundschaft und Unterstützung zu diesem gelungenen Fest. Es lohnt sich wieder auf unsere Webseite, [www.gruene-muenchen-westend.de](http://www.gruene-muenchen-westend.de), zu schauen. Dank Tobias haben wir wieder eine OV Webseite, die sich sehen lassen kann. Vielen Dank für dein großartiges Engagement

Web: [www.gruene-muenchen-westend.de](http://www.gruene-muenchen-westend.de)  
Kontakt: Myriam Schippers (Tel.: 0160/4470007, [myriam.schippers@gmx.de](mailto:myriam.schippers@gmx.de)),  
Roland Petrik (Tel.: 0176/49206150, [roland.petrik@gmail.com](mailto:roland.petrik@gmail.com))

## OV ZENTRAL

Es liegt keine Meldung vor.

Web: [www.gruene-muenchen-zentral.de](http://www.gruene-muenchen-zentral.de)  
Kontakt: Christoph Schröder  
([christophli@gmx.li](mailto:christophli@gmx.li) oder [ovzentral@gmx.de](mailto:ovzentral@gmx.de))

Liebe Freundinnen und Freunde,

die GJM war im Dezember wieder viel unterwegs: Am 5.12. hatten wir unsere Klimaaktion, bei der wir über 250 Unterschriften von MünchnerInnen auf einem Banner gesammelt haben. Dieses Banner ist mit uns am 11.12. nach Kopenhagen zur Klimakonferenz gefahren. Dort haben wir eifrig mitdemonstriert und der dänischen Kälte getrotzt.

Inhaltlich gab es eine spannende MV zum Thema „Werden die Großmarkthallen grün?“ mit den Referenten Thomas Jäger (the foo e.V.) und Paul Binkelbacher. Dort haben wir uns mit grünen Gestaltungsmöglichkeiten für die Großmarkthallen auseinandergesetzt. Der neugegründete „AK Nachhaltig Wirtschaften, Nachhaltig Mensch sein“, wird sich bei seinem ersten Treffen



mit diesem Thema weiter auseinandersetzen. Das erste Treffen wird am 07.01.10 um 18.30 Uhr sein, jeder ist herzlich willkommen. Nach der MV gab es die gemütliche Weihnachtsfeier, bei der wir das erfolgreiche Jahr 2009 gemeinsam ausklingen haben lassen. An dieser Stelle möchten wir euch allen für eure Unterstützung und Mitarbeit danken - 2009 war ein sehr gutes Jahr für die GJM und wir freuen uns auf 2010 mit euch! ☺

Viele Grüße  
Florian und Katharina



## GRÜN UNTERM REGENBOGEN - 2. STAMMTISCH

**Donnerstag, 28.1.2010, 20:00 Uhr,  
Deutschen Eiche, Reichenbachstraße 13**

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

am 28. Januar findet unser 2. Stammtisch für Schwule, Lesben, Bi, Transgender statt und wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid.

Falls euch Themen unter den Nägeln brennen, könnt ihr sie uns gern im Vorfeld noch mitteilen oder einfach dazu kommen.

Wir würden von euch gern hören, wie alles so läuft, wie ihr die Wandlung des Glockenbachviertels erlebt und ob es Anliegen gibt, bei denen ich euch als Stimmkreisabgeordnete unterstützen kann.

Außerdem haben wir meine Landtagskollegin Claudia Stamm gebeten, von ihrer Arbeit als gleichstellungspolitische Sprecherin im Landtag und von ihrer Regenbogentour in Bayern zu berichten.

Über eure Rückmeldungen freuen wir uns! An dieser Stelle wünsche ich euch allen ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2010! ☘

Herzliche Grüße  
Eure Theresa Schopper

Kontakt: [theresa.schopper@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:theresa.schopper@gruene-fraktion-bayern.de), Tel.: 089/4126-2773, [www.theresaschopper.de](http://www.theresaschopper.de)

**KANAL GRÜN  
AUF YOU TUBE**



## LAK FEE LÄDT EIN: IRAN ENTSCHEIDET - WELCHE POLITIK IST RICHTIG?

**Freitag, 22.1.2010, 19:00 - 21:00 Uhr,  
Eine-Welt-Haus, Kleiner Saal**

Barbara Lochbihler beschreibt uns eingangs von ihrem Einstieg in das Europaparlament.

Außerdem geht es um ihre Arbeit als Vorsitzende der Iran-Delegation und ihre erste Delegationsreise in den Iran. Sie wird dabei besonders auf die Situation der Menschen- und Frauenrechte eingehen.

Im Anschluss an ihren Bericht haben wir die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Diskus-

sion und Fragerunde. Sicher werden wir auch die Frage „Menschenrechte oder die Atomfrage - was hat Vorrang“, die wir bei unserer letzten Veranstaltung diskutiert haben, auch mit Barbara weiter verfolgen.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme. Wir wünschen Euch allen ein glückliches Neues Jahr! ☘

Doris, Berti und Christoph

Kontakt: Doris Wagner, Sprecherin LAK FEE, Sprecherin LAK Frauen, Tel.: 0172/8634544

..... Termine für Januar im Überblick .....

Do	7	18.30	AK Nachhaltig Wirtschaften der GJM	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47
Mo	11	19.30	KINO Maxim	„Das Leben der Anderen“, Landshuter Allee 33
Di	12			
Mi	13			
Do	14	19.00	OV Nord	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47
Fr	15			
Sa	16			
So	17			
Mo	18	19.15	OV Neuhausen	Neuhauser Wirtshaus, Stumpfstr. 21
Di	19	19.30	OV Perlach	Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz
Mi	20	19:30	OV Westend	Taverna Elia, Agnes-Bernauer-Str. 98
	20	19:30	OV Hadern, STOFF, Sendling	MEHLFELDs, Guardinistr. 98
Do	21	19.30	OV Schwabing	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47
	21	19.30	OV Giesing	Stadtteilladen, Tegernseer Landstr. 113
	21	19.30	OV Bogenmhausen	Marienburg, Marienburgerstr.
Fr	22	19.00	LAK FEE	Eine-Welt-Haus, Schwanthaler Str.
	22	21.00	Party	Stadtbüro, Sendlinger Str. 47
Sa	23			
So	24			
Mo	25	19.00	Stadtversammlung	Kolpingstr.
	25	18.00	Redaktionsschluss	
Di	26			
Mi	27			
Do	28	20.00	Grün unterm Regenbogen	Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13
	28	19.30	OV Pasing	Wienerwald, Verdi Str. 125
	28		OV Hadern	Etikettieren des Stadtrundbriefs
	28	18.00		Etikettieren
Fr	29			
Sa	30			
So	31	11.00	OV Allach	Neue Fasanerie, Hartmannshofer Str. 20

## ADRESSEN

### Kreisverband München (KV)

Stadtbüro (15 - 18 Uhr)

Sendlinger Str. 47, 80331 München

Tel.: 201 44 88, Fax: 202 18 14

stadtbuero@gruene-muenchen.de

www.gruene-muenchen.de

Mitarbeiterinnen: Annette Louis, Liane

Rohen, Petra Tuttas

*Vorstand*

Vorsitzende: Hanna Sammüller und

Nikolaus Hoenning,

Finanzreferent: Hermann Brem

Beisitzerinnen: Gülseren Demirel und Judith

Greif

### Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Tel.: 233 926 20, Fax: 233 926 84

presse@gruene-muenchen-stadtrat.de

www.gruene-muenchen-stadtrat.de

Fraktionsvorsitzende: Sigi Benker,

Lydia Dietrich

### Bundesverband

Geschäftsstelle

Platz vor dem Neuen Tor 1, 10115 Berlin

Tel.: 030 28442-0, Fax: 030 28442-210

info@gruene.de, www.gruene.de

### Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030 227 567 89, Fax: 030 227 565 52

info@gruene-bundestag.de

www.gruene-bundestag.de

### Regional- und Wahlkreisbüro Jerzy Montag

Sendlinger Str. 47, 80331 München

MdB.jerzy.montag@wk.bundestag.de

www.jerzy-montag.de

Mitarbeiterin: Sebastian Weißenburger

Tel.: 23 68 44 50, Fax: 23 68 44 52

### Landesverband Bayern

Sendlinger Str. 47, 80331 München

Tel.: 211 597-0, Fax: 211 597-24

landesverband@bayern.gruene.de

www.bayern-gruene.de

www.gruene-bayern.de (Wahlkampfseite)

### Landtagsfraktion Bayern

Maximilianeum, 81627 München

Tel.: 4126-2493, Fax: 4126-1494

info@gruene-fraktion-bayern.de

www.gruene-fraktion-bayern.de

## MIETERBERATUNG

Die Landtagsabgeordnete Margarete Bause, vertreten durch RA Harry Fellmann und RA Thorsten Siefarth bieten in ihrer Bürger-sprechstunde das Thema Mietrecht an. Die nächsten Termine sind am 13.1 (Mi) und am 27.1. (Mi). Die Sprechstunde findet jeweils von 18 - 20 Uhr statt. Wir bitten, sich spätestens drei Tage vorher im Stadtbüro telefonisch anzumelden (089 / 201 44 88, 15 - 18 Uhr). ☺

## KONTONUMMERN

### Für Mitgliedsbeiträge:

Konto 5590-806  
Postbank München  
(BLZ 700 100 80)

### Für Spenden:

Konto: 232425-809  
Postbank München  
(BLZ 700 100 80)

Herzlichen Dank! ☺



Tel.: 089 / 201 44 88  
Fax: 089 / 202 18 14  
stadtbuero@gruene-muenchen.de  
www.gruene-muenchen.de  
verantwortlich: Annette Louis  
und Thorsten Siefarth

## NÄCHSTE STADTVERSAMMLUNG

**Montag, 25. Januar, 19 Uhr  
Kolpinghaus, Hanebergstraße, 8**

Wir laden Euch herzlich zu unserer nächsten Stadtversammlung ein. Thematisch wird es vor allem um ein neues Verkehrskonzept für München gehen.

1. Aktuelles
2. Sabine Nallinger: Ein neues Verkehrskonzept für München
3. Sonstiges

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Stadtvorstand

## ÜBERNÄCHSTE STADTVERSAMMLUNG

**Termin steht noch nicht fest und wird im nächsten Stadtrundbrief bekanntgegeben.**

Wir laden Euch bereits jetzt schon zu unserer übernächsten Stadtversammlung ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Stadtvorstand